

Feriencamp ermöglicht Herzkindern besseren Umgang mit ihrer Situation

Podersdorf, 24. Juni 2014 – Zu einem Feriencamp für Herz- und Geschwisterkinder lud der Verein Herzkinder Österreich von 19. bis 22. Juni 2014 in den Seehof Gisch nach Podersdorf am See ein. „Mädchen und Buben von 14 bis 18 Jahren sollten einmal ohne Eltern die Möglichkeit haben, mit der Herz- und Geschwistersituation alleine besser umzugehen zu lernen“, erklärt Michaela Altendorfer, Präsidentin und Geschäftsführerin des Vereins. Bei diesen Feriencamps werden auf spielerische Weise große psychologische Probleme aufgearbeitet. Die Jugendlichen werden dadurch oft selbstbewusster und selbstständiger. Sie knüpfen hier immer wieder freundschaftliche Kontakte fürs Leben. Auch das Vergnügen kam beim Feriencamp nicht zu kurz. Auf dem Programm standen Segeln, Reiten, Surfen und Kitesurfen. Das Feriencamp für Jugendliche in Podersdorf fand in dieser Form erstmals statt. Nachdem das Interesse bei den Jugendlichen sehr groß ist, steht für Michaela Altendorfer heute schon eines fest: Das Angebot wird 2015 wieder ins Programm aufgenommen.

Foto: Herzkinder Österreich (frei)

Corporate Data

1995 wurde der Verein gegründet, seit 2007 heißt die Plattform Herzkinder Österreich. Der Verein ist eine österreichweite Anlaufstelle für alle nicht medizinischen Anliegen und Belange für herzkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien. Im Sommer 2008 wurde mit der Adaptierung des „Teddyhauses“ in Linz begonnen, im Herbst 2008 die Wohneinrichtung für betroffene Familien eröffnet. 2009 wurden in allen Bundesländern Informationsstellen für Herzkinder und deren Angehörige eingerichtet. Bei der Volksbank – Kontonummer 400 5005 0000, Bankleitzahl 45330 – wurde ein eigenes Spendenkonto für den Verein eingerichtet. Diese Spenden sind steuerlich absetzbar. Michaela Altendorfer kümmert sich als Präsidentin um die Agenden der Herzkinder Österreich.

Mehr Informationen unter: **www.herzkinder.at**